

# Thermofuß aus Foamglas® Perinsul

Tragendes Wärmedämmelement für redbloc Ziegelfertigteile

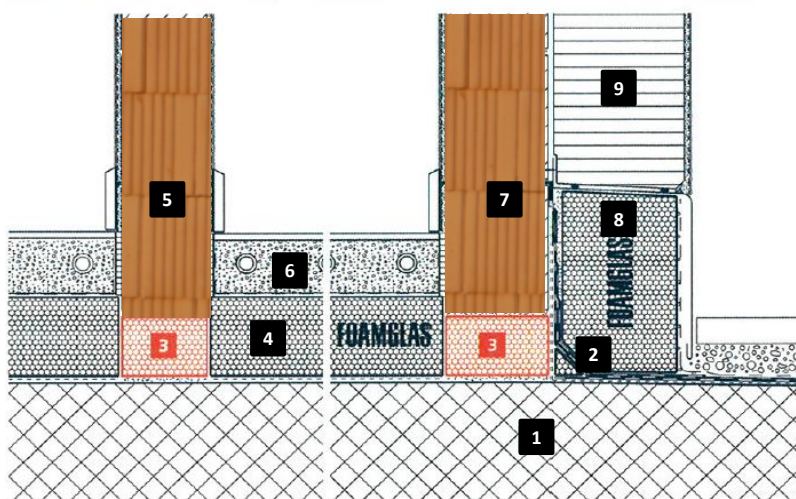


- \_ Anwendungsbereich
- \_ Systemschnitt
- \_ Hinweise für den Planer & Verleger
- \_ Verlegeanweisung

## Anwendungsbereich

Foamglas® Perinsul ist ein Spezialprodukt mit extrem hoher Druckfestigkeit zur Vermeidung von Wärmebrücken und aufsteigender Feuchtigkeit. Die Dämmelemente sind rundum mit Bitumen beschichtet und ober- und unterseitig mit Spezialglasvlies kaschiert, um die Kompatibilität mit Mörtel und anderen Baumaterialien sicher zu stellen.

## Systemschnitt



- 1 Betonplatte
- 2 Bituminöse Aufbordnung
- 3 Foamglas® Perinsul, im Mörtelbett verlegt
- 4 Foamglas®-Bodendämmung
- 5 redbloc Zwischenwand
- 6 Zement-/Anhydrit-Estrich
- 7 redbloc Außenwand
- 8 Foamglas®-Sockeldämmung
- 9 Außendämmung verputzt

## Hinweise für den Planer

\_Foamglas® Perinsul Elemente werden zur Wärmedämmung unter tragenden oder nicht tragenden redbloc Ziegelfertigteilen eingesetzt, vor allem beim Mauerfuß über Kellerdecken oder erdberührten Bodenplatten und bei Zwischenwänden auf wärmegeprägten Böden.

\_Nicht vorgesehen ist hingegen - wegen unkontrollierbarer dynamischer Einwirkung aus Schwinden, Temperaturbewegungen, Winkelverdrehungen, Exzentrizitäten usw. - die Anwendung von Foamglas® Perinsul als lastabtragendes Deckenlager auf Mauerkronen.

\_Bei Foamglas® Perinsul unter tragenden Wänden muss der baubegleitende Fachingenieur die Druckbelastung überprüfen.

\_Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

## Verlegeanweisung

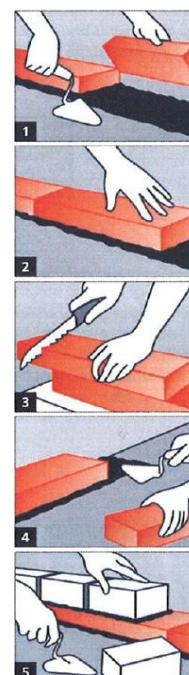
- \_ (1) Aufbringen einer ~ 1 cm dicken Zementmörtelschicht auf den Untergrund.
- \_ (2 / 3 / 4) Foamglas® Perinsul Elemente vollflächig mit stumpf gestoßenen Fugen, aneinandergereiht ins Mörtelbett verlegen.
- \_ (5) Versetzen der redbloc Ziegelfertigteile gemäß den Angaben.

## Hinweise für den Verleger

\_Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.

\_Um Senkungen und Setzungen auszuschließen, muss Foamglas® Perinsul hohlraumfrei auf einen druckfesten und stabilen Untergrund verlegt werden.

\_Mörtel im Stoßfugenbereich ist zu vermeiden, um eine durchgehende Kapillarspeere gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu gewährleisten.



# Thermofuß aus Foamglas® Perinsul

Tragendes Wärmedämmelement für redbloc Ziegelfertigteile



- Produkteigenschaften
- Technische Eigenschaften

## Produkteigenschaften



Wasserdicht



Schädlingssicher



Hoch druckfest



Säurebeständig



Leicht zu bearbeiten



Nichtbrennbar



Dampfdicht



Maßbeständig



Ökologisch



Radonschutz

## Produkteigenschaften gemäß EN 13167 <sup>1)</sup>

Rohdichte (± 10%)	EN 1602	165 kg/m <sup>3</sup>
Dicke ± 2 mm	EN 823	50 oder 115 mm
Länge ± 2 mm	EN 822	450 mm
Breite ± 2 mm	EN 822	115 / 175 / 240 mm
Wärmeleitfähigkeit	EN ISO 10456	$\lambda_D \leq 0.050 \text{ W/(m·K)}$
Brandverhalten	EN 13501-1	Euroklasse F (Kernmaterial Euroklasse A1)
Punktlast	EN 12430	PL ≤ 1.0 mm
Druckfestigkeit	EN 826 Anh. A	CS ≥ 1600 kPa

1) Das CE-Zeichen der Firma "Deutsche FOAMGLAS® GmbH" bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der EN 13167. Alle genannten Eigenschaften werden regelmäßig durch eine unabhängige Fremdüberwachung geprüft.

## Ergänzende Produkteigenschaften

Schmelzpunkt	DIN 4102-17	>1000 °C
Wärmeausdehnungskoeffizient		$9 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$
Wärmespeicherkapazität		1 kg/(kg·K)
Temperaturleitfähigkeit bei 0 °C		$3.5 \times 10^{-7} \text{ m}^2/\text{sec}$

## Weitere nationale Produkteigenschaften

Wärmeleitfähigkeit	Bemessungswert	0.052 W/(m·K)
Anwendungsgebiete	DIN EN 13167	extrem hohe Druckbelastbarkeit
Druckspannung	Bemessungswert	0.48 N/mm <sup>2</sup>
Wärmedämmelemente	Dauerlast	
Steifemodul E <sub>s</sub>		~ 300-500 N/mm <sup>2</sup>
Bettungskennziffer		-
System: Foamglas® 10 cm mit 2 mm Bitumen verklebt		